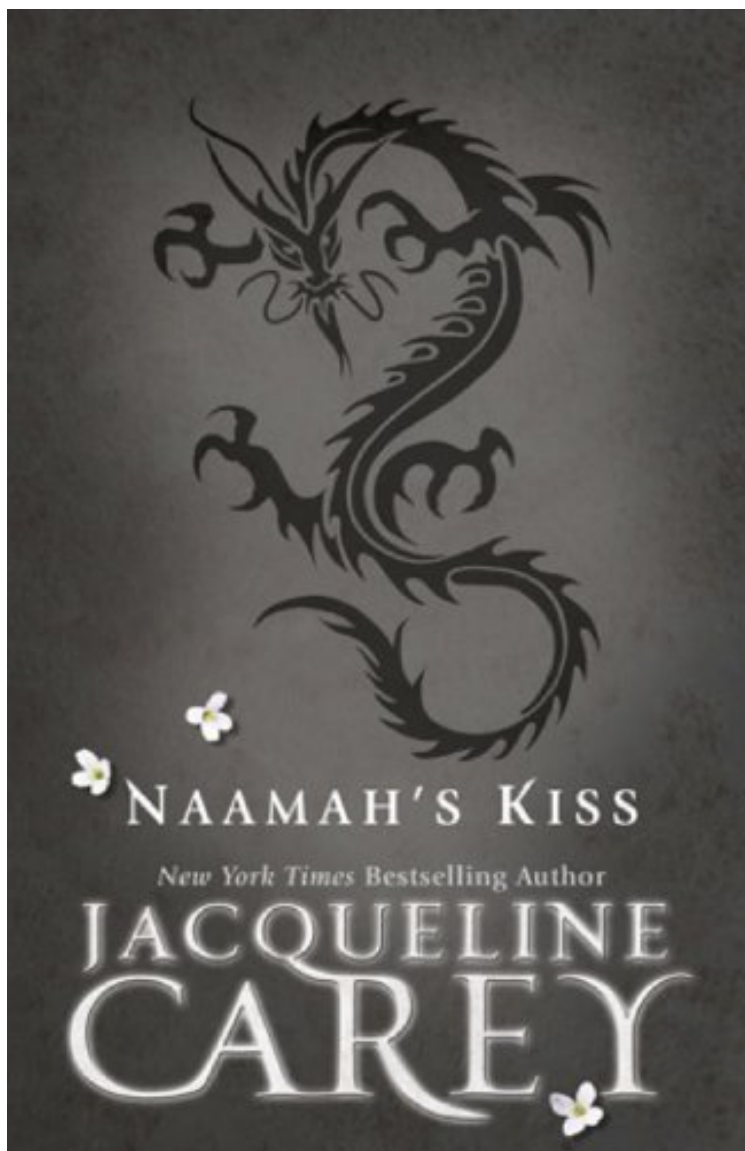


(Mobile pdf) Naamah's Kiss (English Edition)

Naamah's Kiss (English Edition)

Von Jacqueline Carey

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #233372 in eBooksVerffentlicht am: 2010-01-21Erscheinungsdatum: 2010-01-21File Name: B003774XN8 | File size: 63.Mb

Von Jacqueline Carey : Naamah's Kiss (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Naamah's Kiss (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. wie immer mitreissend...Von Kundeganz so, wie man es von Frau Carey erwartet, steckt man sofort im Geschehen drin. Ein wenig gewohnungsbedrftig ist jedoch die Mundart des Englischen, welche hier verwendet wird. Gleichzeitig gibt sie dem Ganzen mehr Krper, mehr Masse.Ein wenig vorhersehbar, ist die Protagonistin natrlich tief verstrickt in die

Gtterwelt, allerdings, whrend mich das Ungewhnliche bei Kushiels Dart mehr fasziniert hat, ist die Erkenntnis eines jungen sehr hbschen Mdchens mit etwas exotischer Ausstrahlung, dass es Verlangen in den Mnern (und Frauen) um sie herum auslst, ein wenig zu "unmystisch" (darf man das sagen?)...Naja.. ich bin erst auf Seite 100, vielleicht wird es noch besser. Ich freue drauf, mich berraschen zu lassen. 8 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Maghuin Dhonn auf groer Reise Von Erinome Moirin ist eine Maghuin Dhonn und Nachfahrin von Alais de la Courcel und wchst mit ihrer Mutter als Einsiedlerin in der Wildnis Albas auf. Sie verfgt ber geringe magische Fhigkeiten (unter anderem kann sie sich in Zwielight hllen) und fhlt sich vollkommen als Kind Albas, obwohl sie schon seit frhester Kindheit die Gegenwart Naamahs und Anaels spert, was daran liegt, dass ihr Vater ein D'Angeline ist. Nach einem Einfhrungsritus der Maghuin Dhonn erfhrt Moirin, dass sie ein Schicksal hat, dem sie folgen muss. Widerwillig bricht sie nach Terre d'Ange auf, um eben dieses Schicksal zu erfllen. Mehr oder weniger unvorbereitet stolpert Moirin in die hfische Gesellschaft und lernt ihre entfernten royalen Verwandten kennen. Zu allem berfluss wird sie in eine aufreibende Dreiecksbeziehung verstrickt und ihr Weg endet auch nicht in Terre d'Ange sondern fhrt sie weit darber hinaus. Moirin ist eine sehr sympathische Heldin. Sie hat eine sehr direkte Art und ist manchmal auch etwas naiv, aber sie ist nicht auf den Kopf gefallen. Da sie nicht in Terre d'Ange aufgewachsen ist, ist sie eine Auenseiterin und sieht Land und Leute mit ganz anderen Augen, was sehr interessant ist. Es ist auerdem sehr spannend zu sehen, wie sich Terre d'Ange in den letzten 200 Jahren verndert hat. Moirin kann man nicht mit Phdre vergleichen. Sie ist keine Anguissette, keine Kurtisane und sie hat auch keinerlei hfische Erziehung erhalten. Moirin geht mit groer Unbefangenheit und auch Unschuld an ihre Sexualitt heran und wird dabei in erster Linie von Naamah geleitet. Auch in anderen Lebensbereichen liegen Moirins Prioritten ganz anders, was sich durchaus in den Beschreibungen und der Grundstimmung in NAAMAH'S KISS niederschlt. Es dauert relativ lange, bis ungefhr klar wird, was Moirins Schicksal ist. Ihr Weg dahin ist lange und es ergeben sich zahlreiche Irrungen und Wirrungen, die sich auch in ihrem Liebesleben auswirken. Moirin findet schlielich ihre groe Liebe, was sich aber auch nicht einfacher gestaltet. Ihre Liebesgeschichte entwickelt sich langsam. Ihr Auserwhlter (ich mchte hier nicht verraten, wer es ist) ist ein interessanter Charakter. Er erscheint abweisend, widerspenstig und arrogant, aber er zeigt auch seine liebenswerten Seiten. Am Ende konnte ich verstehen, warum sich Moirin in ihn verliebt hat. Moirins Schicksal fhrt sie schlielich nach Ch'in (China). Ich muss aber sagen, dass ich bei diesem Abschnitt des Romans etwas enttuscht war. Es gibt nur sehr sparsame Beschreibungen von Land und Leuten. Hier bin ich etwas detailreicheres Schreiben von Carey gewohnt. Schade fand ich auch, dass NAAMAH'S KISS kein Personenverzeichnis hat. Insgesamt gibt es weniger Charaktere als in den Vorgngerbnden, aber es wre trotzdem bersichtlicher gewesen. Phdre, Joscelin und Imriel sind in NAAMAH'S KISS nur mehr Figuren einer lngst vergangenen Zeit. Es gibt zahlreiche Andeutungen und Hinweise auf ihre Geschichte. Der Roman ist ohne Vorkenntnisse der KUSHIEL'S LEGACY Serie verstndlich, es macht aber schon mehr Spa, wenn man all die Anspielungen versteht. Insgesamt hat mir NAAMAH'S KISS sehr gut gefallen und ich freue mich auf die Fortsetzung. Carey hat ihren Zauber eindeutig nicht verloren. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Rckkehr nach Terre d'Ange Von javelinx Im Mittelpunkt von Careys neuer Serie steht Moirin, Kind der Maghuin Donn. Aufgewachsen in einer Hhle in der Wildnis Albas, wird ihr in einem Initiationsritus ihres Volkes ihr Schicksal offenbart, das sie ber die Meere fhren soll. Moirin bricht auf nach Terre d'Ange, um dort ihren bisher unbekanntem Vater, einen Priester Naamahs, und ihre weit entfernten Verwandten aus der kniglichen Linie der de Courcel kennenzulernen. Unerfahren wie sie ist, wird sie in die amoursern Abenteuer und Intrigen des dortigen Hofes verstrickt und begeht Dummheiten, die sie fast das Leben kosten. Sie lernt aber auch einen kruterkundigen Weisen kennen, der sie in die Heilkunst, Philosophie und Mediationstechniken des Daoismus einfhrt und zusammen mit seinem Gehilfen und kampfkundigen Leibwchter Bao mit nach Ch'in nimmt, als ihn ein Ruf seines Herrschers erreicht... Moirin wird dargestellt als Unschuld vom Lande mit einer naturnah-erdigen Sexualitt, was ihr in den Augen ihrer Mitmenschen eine ganz eigene Attraktivitt verleiht, sie aber auch zur Zielscheibe bissiger Kommentare macht. In bedchtigem Tempo und mit atmosphrisch dichter Detailverliebtheit werden ihre Abenteuer im Stil einer Reifungs- und Reisegeschichte erzht, wobei anfangs ein Hauch "Ayla and the Clan of the Cave Bear" und spter eine Prise "Temeraire" mitschwingt. Die mitreidendsten Schilderungen umfat der Mittelteil, der in Terre d'Ange spielt und mit Moirins Erfahrungen am kniglichen Hof, in den Freudenusern und Tempeln angenehme Erinnerungen an Phdre weckt, auch wenn deren Geschichte chronologisch in der Handlung bereits mehrere Generationen zurckliegt. Moirins Treffen mit ihrem Vater und ihre sich entwickelnde tiefe Verbundenheit sind eine der Strken des Plots. Weniger positiv entwickeln sich die Dinge in der feinen angelinischen Gesellschaft. Diese hat sich zu einer Ansammlung gelangweilter, sensationslsterner Adliger entwickelt, die fr ihren eigenen Kick nur zu gern bereit sind, Moirin in bizarren Ritualen magisch auszubluten. Man ist trotz Moirins Bedauern eher erleichtert, als sie dieses Kapitel ihres Lebens hinter sich lt und sich in Ch'in greren Herausforderungen stellt und dabei die Tiefe ihrer Zuneigung zu einem anderen Mann entdeckt. Hier liegt jedoch auch der Schwachpunkt der Geschichte - zwar werden Moirins zahlreiche amourse Kontakte beiderlei Geschlechts als Beweis ihrer Dienerschaft Naamahs dargestellt; sie wirken aber eher beliebig und oberflchlich, man vermisst die emotionale Intensitt und die beraus realistische und dichte Atmosphre, die die "Kushiel"-Serie so auergewhnlich machte. Einen durchgehenden, starken mnlichen Gegenpart im Stile von Joscelin lt die Handlung trotz mehrerer Affren vermissen; bis zum Finale, das zwar den Handlungsstrang abschliet,

aber Moirin von ihrem derzeitigen männlichen Partner trennt, bleibt auch ihr "neuer" Partner eher blass und der verwehrtten Erfüllung der gemeinsamen Zuneigung gegenüber merkwürdig leidenschaftslos. Hier springt einfach kein Funke über, die Handlung ist emotional unbeteiligt, und insgeheim rechnet man damit, da in der Fortsetzung, "Naamah's Curse", vielleicht ein erneuter Partnerwechsel bevorstehen könnte.

Kurzbeschreibung Once there were great magicians born to the Maghuin Dhonn, the folk of the Brown Bear, the oldest tribe in Alba. But generations ago the greatest of them all broke a sacred oath and now only small gifts remain to them. Moirin possesses such gifts - she has the ability to summon the twilight and conceal herself, and the skill to coax plants to quicken. She has a secret, too. From childhood onwards, she has been able to sense the presence of unfamiliar gods in her life: the bright lady, the man with a seedling cupped in his palm. Moirin is raised in the wilderness by her reclusive mother, Fainche, and it isn't until she is befriended by Cillian, son of the Lord of the Dalriada, that she learns her father was a D'Angeline priest dedicated to serving Naamah, goddess of desire. After Moirin undergoes the rites of adulthood, she finds divine acceptance ... on the condition that she fulfils an unknown destiny, one that lies somewhere beyond the ocean. And that destiny promises both pleasure and pain, as she finds herself facing an ambitious mage, a noble warrior princess desperate to save her father's throne, and the spirit of a celestial dragon.

Pressestimmen "[A]nother stunner...A multilayered plot and Imriel's complex inner life as he struggles with pain and loss...hook the reader but good." *Booklist on Kushiel's Justice* (starred review) "Carey has wowed us...leaving faithful readers feeling both deliciously sated and hungry for more from her." *Booklist on Kushiel's Mercy* (starred review) "Unforgettable characters who live out their lives, whether blessed or cursed by the gods, against a background of high passion, complex intrigues, and subtle magic." *Library Journal on Kushiel's Mercy* (starred review) "Intelligent, sexy, heartbreakingly human, Carey at her intoxicating best." *Booklist on Kushiel's Scion* (starred review)

Werbetext Moirin has small magics, the ability to summon the twilight and conceal herself, the skill to coax plants to quicken - and she also has the bright lady's gift: the gift of desire.